

# Krieg

**Beitrag von „Moebius“ vom 27. April 2024 20:01**

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

In gewisser Weise hast du gar nicht Unrecht, aber ich finde, es hat einen ziemlich komischen Beigeschmack, wenn man (wie du) immer an das Opfer appellierst, doch aufzugeben.

Man muss realistisch sein: etwa 15-20% aller Deutschen sympathisieren mehr oder weniger stark mit Russland - was ziemlich genau dem Wählerpotential der AfD+BSW entspricht. Das heißt jetzt nicht zwingen, dass diese Personen jubelnd dem Angriffskrieg Beifall klatschen, aber schon, dass sie in einer Weltsicht leben, in der ihnen ein Sieg Russland immer noch lieber ist, als eine Niederlage. Und in dieser Weltsicht verfangen die Erzählungen von einem Russland, dass sich nur gegen die Nato-Aggression verteidigen muss und den "ukrainischen Nazis" durchaus.

In gebildeteren Kreisen wird kaum jemand so dumm sein, seine Sympathien für Russland derzeit offen vor sich her zu tragen, weil jedem mit etwas Verstand natürlich klar ist, dass man sich damit in das gesellschaftliche Abseits manövriert. Aber genau da kommt es dann oft im Gewand von "Hauptsache Frieden" daher, wohl wissend, dass man das gute - Frieden - da mit den für einen selbst nützlichen - einer neuen globalen Ordnung mit einem erstarkten Russland - verbinden kann.